KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

EDITORIAL

Sich engagieren und loslassen

BILD: ZVG

Gewichtige Verantwortung. Kennen Sie das Gefühl, dass Verantwortung schwer auf Ihnen lastet? Die Verpflichtung am Arbeitsplatz, zuhause, vielleicht auch im Verein oder im neuen Amt, das Sie bekleiden. Verantwortung kann insbesondere dann schwer wiegen, wenn wir spüren, dass ohne unsere Arbeit, ohne unser umsichtiges Schauen kaum etwas gehen wird. Oder wir denken über Missstände in Gesellschaft und Politik nach, sehen, wie Mauern sich zwischen Menschen aufbauen und suchen nach Lösungen. Das kann uns motivieren, Energie geben, aber auch belasten.

Wie gehen Sie mit grosser Verantwortung um? Was hilft Ihnen, engagiert in die Gänge zu kommen, aber auch sich zu entspannen und ein inneres Gleichgewicht zu finden?

Für mehr Gerechtigkeit. Verantwortung bringt es mit sich, dass wir mit – wie auch gegen den Strom schwimmen. Und wenn es stromaufwärts geht, stossen wir auf Widerstand. Gegendruck erzeugt Energie und vielleicht auch Ärger und Zorn. Dieser kann wiederum unserem nachhaltigen Engagement Kraft geben …

Im März und im April gestalten wir Brot-für-alle Mittagessen und setzen uns dafür ein: Bauern und Bäuerinnen wird in vielen Ländern das Land geraubt, um Monokultur-Plantagen zu bewirtschaften. Dies gefährdet u.a. die Sicherstellung ihrer Ernährung (siehe Seite 15). Damit die Menschen aus diesen Regionen weiterhin in Würde leben können, braucht es das Engagement der Partnerorganisationen von Brot-für-alle vor Ort. Auch sind Veränderungen im Investitionsverhalten von Grossbanken nötig. Mit der Brot-für-alle Kampagne 2017 engagieren wir uns dafür, dass das Land dem Leben dienen soll und nicht dem Profit. Dies gehört m.E. zu unserer Verantwortung. Ich freue mich, wenn Sie mitmachen!

Auch loslassen. Um inmitten von Verantwortung gelassener zu werden, hilft mir der Spruch aus dem Psalm 31: «Was aus mir wird, liegt in deiner Hand», in Gottes Hand, in der Hand des Lebens. Es tut mir gut, uns Menschen in einen höheren Zusammenhang eingebettet zu sehen, und mir zu sagen, dass nicht ich und letztlich auch nicht wir die alleinige Verantwortung tragen. Vieles können wir beeinflussen – und da ist unser Beitrag wichtig – wie zum Beispiel in der Brot-für-alle Kampagne. Manches können wir auch nicht beeinflussen.

Ich bin in höhere Zusammenhänge eingebettet. Es gibt Kräfte, die mich übersteigen. Und ich ahne, dass uns viele dieser Kräfte gut gesinnt sind. Davon auszugehen lässt mich der Verantwortung auf eine bessere Art nachgehen, wenn *auch* gilt: «Was aus mir wird, liegt in deiner Hand.»

PETER GEISSBÜHLER, PFARRER

GOTTESDIENSTE – CULTES

KIRCHE NIDAU
Sonntag, 5. März / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. Ursula Holtey
Anschliessend Kirchenkaffee
im Stedtli Träff
Sonntag, 12. März / 17 Uhr /
WortRaumKlang
B. Fellmann
(Siehe Seite 14)
Sonntag, 19. März / 9.30 Uhr /
«Brot für alle»-Gottesdienst
Pfr. Renato Maag
Anschliessend Kirchenkaffee
im Stedtli Träff
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)
Mittwoch, 22. März / 7 bis 7.20 Uhr /
Klang – Wort – Stille
R. Weber
Sonntag, 26. März / 9.30 Uhr /
(Achtung Sommerzeit)
Gottesdienst
Pfr. B. Wiher
Anschliessend Kirchenkaffee
im Stedtli Träff

ZENTRUM IPSACH
Sonntag, 12. März / 10 Uhr /
Familien-Gottesdienst
als Abschluss der Geschichten-Woche
Freiwilligenteam, Ch. Degen
(Siehe Seite 14)

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT
Sonntag, 12. März / 9.30 Uhr /
Familiengottesdienst mit der KUW 3
Maria-Lisa Würgler – Klavier
Pfrn. E. Joss
Anschliessend Apéro
Sonntag, 26. März / 9.30 Uhr /
(Achtung Sommerzeit)
Gottesdienst
Pfrn. E. Joss
Anschliessend Kirchenkaffee

KULTURZENTRUM BELLMUND
Sonntag, 19. März / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit der KUW 2 und KUW 3
Katechetin Heidi Bucherer und
Pfr. B. Wiher
Anschliessend Apéro

COMMUNAUTÉ ROMANDE
Mercredi, 1 mars / 19 h /
La foi à partir du Notre Père
Salle de paroisse de Nidau
Nadine Manson, Christophe Dubois
et Luc N. Ramoni
Dimanche, 5 mars / 10 h /
Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni
Jeudi, 9 mars / 19 h /
Un vent de Réforme, pièce de théâtre
Maison St-Paul, Bienne
Troupe Le Grain de Moutarde
Dimanche, 12 mars / 10 h /
Sainte-Cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteure Ellen Pagnamenta
Mercredi, 15 mars / 18 h /
CEP, avec Bienne
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni
Dimanche, 19 mars / 10 h /
Avec Nidau, Sainte-Cène
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Emanuelle Dobler
Samedi, 25 mars / 9 h à 13 h /
Vente des Roses – campagne Terre Nouvelle de Carême
Place Centrale de Bienne
Dimanche, 26 mars / 10 h /
(attention heure d'été)
4D, avec Bienne
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Pierre-André Kuchen
Mercredi, 29 mars / 19 h /
La foi à partir du Notre Père
Salle de paroisse de Nidau
Nadine Manson, Christophe Dubois
et Luc N. Ramoni

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
5. Januar: Violette Zehnder, 1934, Nidau
12. Januar: Marguerite Berger-Cochard, 1922, Nidau
13. Januar: Anna Rosa Keller-Heuer, 1925, Nidau
23. Januar: Armand Frédéric Georges Gusset, 1935, Nidau
24. Januar: Ernst Stämpfli, 1927, Nidau
26. Januar: Silvia Kunz-Weber, 1926, Nidau
30. Januar: Hans Schneeberger, 1936, Ipsach
30. Januar: Viktor Schneider, 1924, Ipsach

Taufen – Baptêmes
15. Januar: Valentino Di Gabriele, Nidau
29. Januar: Ameli Mimi Reinhard, Nidau
29. Januar: Nelio Max Weyeneth, Port

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1. –6. März: Pfr. P. Geissbühler
7. –13. März: Pfr. R. Maag
14. –20. März: Pfr. P. Geissbühler
21. –27. März: Pfrn. E. Joss
28. –31. März: Pfr. B. Wiher

Amtswochen Ipsach
1. –26. März: Pfr. P. Geissbühler
27. –31. März: Pfrn. U. Holtey

Abwesenheiten
25. –31. März: Pfr. R. Maag

DER BESONDERE GOTTESDIENST

Gottesdienst zur «Brot für alle»-Aktion

«Geld gewonnen. Land zerronnen.»

Sonntag, 19. März / 9.30 Uhr /
Kirche Nidau

Land muss dem Leben dienen und nicht dem Profit, lautet die zentrale Aussage der Ökumenischen Kampagne 2017.

Das fünfzigste Jahr soll für euch ein Erlassjahr sein.
Und niemand soll seinen Nächsten übervorteilen. (Lev 25,11a. 17a).
Wir gehen diesen Forderungen von damals und heute nach.

Pfarrer Renato Maag
Ursula Weingart – Orgel
Rhea Paschen – Klarinette

Anschliessend Kirchenkaffee im Stedtli Träff

BILD: ©CHIDI KWUBIRI / MISEREOR

Hungertuch 2017

MUSIK

Bachzyklus Nidau Bach Söhne

collegium musicum biel

Sonntag, 5. März / 17 Uhr /
Kirche Nidau

Werke von Johann Christoph Friedrich Bach und Johann Christian Bach

collegium musicum biel
mit barocken Instrumenten:
Renate Sudhaus – Traverso
Sabina Weyermann – Oboe
Andreas Heiniger – Violine
Barbara Müller – Violine, Viola
Katrin Luterbacher – Violoncello
Andreas Scheufler – Cembalo

Eintritt frei – Kollekte (Richtpreis Fr. 25.—)
UNTERSTÜTZT DURCH DIE GEMEINDEN NIDAU UND BELLMUND, KULTURPROZENT MIGROS

In den vergangenen Jahren widmete das collegium musicum biel bereits den beiden Bach-Söhnen aus der ersten Ehe, Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel, je ein Konzertprogramm. Mit Johann Christoph Friedrich und Johann Christian Bach kommen nun auch die beiden Söhne aus zweiter Ehe zum Zuge. Im Unterschied zu ihren beiden deutlich älteren Halbbrüdern konnten sie sich leichter aus dem erdrückenden musikalischen Erbe des überragenden Vaters befreien. Gerade der jüngste Sohn, Johann Christian – Lebemann und Weltenbürger – wurde als hochgeschätztes Vorbild des jungen Mozart und Wegbereiter Haydns in London zum Wegbereiter einer neuen Musikepoche.

Johann Christoph Friedrich Bach

BILDER: WIKIMEDIA.ORG
Johann Christian Bach

Der Riese Morgazea

Mittwoch, 29. März / 15.30 Uhr /
Kirche Nidau

Ein Märchen mit Musik für Kinder, Eltern, Grosseltern, Gotte und Göttis von 5 bis 99 Jahren

Der Riese Morgazea hat seine Seele verloren und kann nicht mehr ins Königreich zu seinem Vater, dem Kaiser, zurückkehren.
Ob der kleine Junge mit der Flöte ihm helfen kann?

Das rumänische Märchen «Der Riese Morgazea» wird von Brigitte Hirsig und dem Bohnenzwerg lebendig und lustig für Kinder erzählt. Lis Frei (Akkordeon), Toune de Montmollin (Flöte) und Katrin Luterbacher (Cello) umrahmen die Geschichte mit lebendigen Melodien und bringen die grossen und kleinen Zuhörer zum Singen.

Brigitte Hirsig – Erzählerin
Toune de Montmollin – Flöte
Lis Frei – Akkordeon
Katrin Luterbacher – Violoncello

Eintritt frei – Kollekte

EINE VERANSTALTUNG DER REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE NIDAU

ABENDFEIER

Wort Raum Klang

«trotz allem …»

Sonntag, 12. März / 17 Uhr /
Kirche Nidau

Ja zum Leben sagen

Barbara Fellmann – Texte
Victoria Mozalevskaya – Saxofon
Ursula Weingart – Orgel

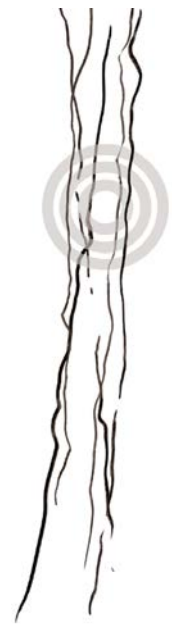
BILD: ZVG

JUNGSCHAR

CEVI

Wo was im März los ist

IPSACH – NIDAU

Samstag, 11. März / 14 Uhr /
25. und 26. März / 14 Uhr /
Züpfenanlass
Treffpunkt:
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte:

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Florin Lehmann
Telefon 079 664 27 17
E-Mail: florin_man@hotmail.com
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
Yael Jenni
Telefon 079 461 33 56
E-Mail: yaeljenni@hotmail.com
Thirza Hoffmann
Telefon 079 762 90 36
E-Mail: thirza.hoffmann@cevi.ch
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KimiKi

«Gschichte-Wuche»

Dienstag, 7. März bis Freitag, 10. März /
jeweils 18.45 bis 19.15 Uhr /
Treffpunkt: Gemeindezentrum Ipsach

«Die beschti Haubstund vom Tag!» Mit Adrian Hofmann und Team

Eine halbe Stunde mit Musik, coolen Liedern, Spielen und natürlich mit einer spannenden Geschichte!

Für alle Kinder von ca. 4 bis 10 Jahren, ihre Geschwister, Eltern, Grosis und Göttis … und für alle, die gerne dabei sein möchten!
Anmelden: nicht nötig, der Eintritt ist frei!

KimiKi ist Kirche mit Kindern
Gerda Degen, Telefon 032 331 38 20
EIN ANGEBOT DER REF. KIRCHGEMEINDE NIDAU

BILDER: ZVG
Adrian Hofmann schreibt und liest Geschichten – spannend zum Zuhören

GOTTESDIENST

Familien-Gottesdienst

Der Weg zum Himmel

Sonntag, 12. März / 10 Uhr /
Zentrum Ipsach

Als Abschluss der «Gschichte-Wuche»

Mit Bildern und Geschichten, Musik und Gedanken

EIN ANGEBOT DER REF. KIRCHGEMEINDE NIDAU
FREIWILLIGENTEAM, CHRISTIAN DEGEN

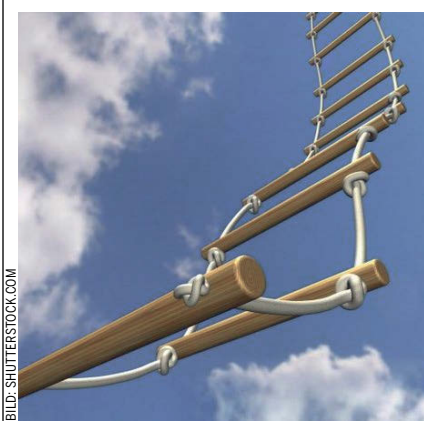
BILD: SHUTTERSTOCK.COM

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen
Telefon 032 652 66 03
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 078 743 79 79
E-Mail: ursula.holtey@gmx.ch

Nidau
Pfarrer Renato Maag
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss
Schulgasse 27, 2560 Nidau
Telefon 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 53 29
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Crêt-des-Fleurs 24, 2503 Biel/Bienne
Téléphone 079 689 68 47
E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 90
E-Mail: fabio.carrisi@gmx.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Renato Maag
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 079 268 70 75
E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 079 638 68 99
E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Bucherer
Telefon 031 852 15 17
E-Mail: hbucherer@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, Telefon 079 794 59 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigrist: Othmar Hof, Telefon 079 891 99 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Bellmund
Sigrist: Othmar Hof, Telefon 079 891 99 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE APRIL 2017:
Mittwoch, 8. März 2017
Elektronische Beiträge an:
Pfarrer Renato Maag
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

AGENDA

BILDER: H.J. SALZER; BIRGIT H.; G. WINTER; JOUJOU; J. PIETRON / PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 1. März / 9 bis 10 Uhr /
Eltern-Kind-Singen
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
Anschliessend Kaffee und
Znüni bis 11 Uhr
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 20 71

Mittwoch, 29. März / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Restaurant Waldschenke
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen.
Anmeldung bis Freitagnachmittag, 24. März bei:
Anita Wennekes
Telefon 032 331 70 32

IPSACH

Mittwoch, 1. März / 14.30 Uhr /
Kaffeetreff
Spielnachmittag
mit anschliessendem Zvieri
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
Telefon 032 332 20 92

Freitag, 17. März / 9 bis 10.30 Uhr /
Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

Freitag, 17. und 31. März /
jeweils 12 Uhr /
«Brot für alle»-Essen
Kontakt:
Pfrn. Ursula Holtey, Freiwilligenteams

Donnerstag, 30. März / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Zentrum Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen.
Anmeldung bis Montagmittag, 27. März bei:
Peter Hänni
Telefon 032 331 52 86

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 6. und 20. März /
19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen und besprechen
Anthony Doerr:
«Alles Licht, das wir nicht sehen»
ISBN 978-3-406-66751-0
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 7. und 21. März /
9.30 bis 10.30 Uhr /
Frauen-Forum Nidau
in der Nikolauskapelle
Kontakt:
Pfr. Renato Maag
Telefon 032 331 09 25

Mittwoch / 9 bis 10.15 Uhr /
Kaffeetreff Nidau
im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
Telefon 032 332 20 92

Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr /
Morgengebet in der Kirche Nidau
Kontakt:
Margrit Coretti
Telefon 032 331 88 03

Freitag, 3., 10., 17. und 24. März /
jeweils 12.15 Uhr /
«Brot für alle»-Essen
Kontakt:
Pfr. Renato Maag, Freiwilligenteams

Freitag / 17 bis 18 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Flötenkreis
In der Nikolauskapelle
Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Verena Moser
Telefon 032 331 59 80

PORT

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Mittwoch, 8. und 22. März
sowie 5. April / jeweils 12 Uhr /
«Brot für alle»-Essen
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss, Freiwilligenteams

Donnerstag / 13 bis 17 Uhr /
Jassen
im Lokal der «Pfadi trotz allem»
Vis à vis Ruferheim
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

Voranzeige Seniorenferien

Die Seniorenferien 2017 führen uns zum zweiten Mal ins Toggenburg nach Alt St. Johann. Wir reisen am Samstag, 17. Juni, und kommen wieder nach Hause am Samstag, 24. Juni. Näheres entnehmen Sie dem Flyer oder der Ausschreibung im «reformiert.» vom April.
In Vorfreude: **CHRISTOPH KAESLIN**

BROT FÜR ALLE AKTION 2017

Helfen Sie mit Ihrer Spende

Kommen Sie zum gemeinsamen Essen

Die Daten finden Sie unten aufgelistet.

Die Kollekte der Gottesdienste in der Passionszeit und der Erlös der Mittagessen kommen – nach Abzug der Unkosten – dem nebenstehenden, von der Kirchgemeinde Nidau unterstützten «Brot für alle»-Projekt zugute.

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT
8. März /
22. März /
5. April /
jeweils 12 Uhr

ZENTRUM IPSACH
17. März /
31. März /
jeweils 12 Uhr

KIRCHGEMEINDEHAUS NIDAU
3. März /
10. März /
17. März / /
24. März /
jeweils 12.15 Uhr

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Schutz der Landrechte

Die Kirchgemeinde Nidau unterstützt dieses Projekt
Indonesien ist der weltweit grösste Produzent von Palmöl. Die Regierung sieht über traditionelle Landnutzungsrechte hinweg und vergibt grosszügig Konzessionen an Palmölfirmen. Schweizer Banken investieren in das lukrative Geschäft. Das hat gravierende Folgen: Ölpalm-Monokulturen verdrängen eine vielfältige bäuerliche Landwirtschaft und zerstören grossflächig Regenwald. Brot für alle unterstützt das indonesische Umweltschutz- und Menschenrechts-Netzwerk Walhi, das über 438 Organisationen aus 25 Provinzen in sich vereinigt und vor Ort Aufklärungsarbeit leistet, während Brot für alle in der Schweiz untersucht, welche Schweizer Gelder in die Plantagen fliessen, und öffentlich Druck macht, Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörungen im globalen Süden zu beenden.

BILD: BROT FÜR ALLE / FASTENOPFER

Brandrodung in Indonesien

ERWACHSENENBILDUNG

Spiritualität und Tiefenpsychologie

Sich annehmen und entwickeln mit Hilfe des Enneagramms

Die vielen Teilnehmenden an den Kursen im 2015 und 2016 haben sich eine Fortsetzung des Angebots im 2017 gewünscht. Diese kommt nun zustande. Und zwar am

Donnerstag, 9. März / 19.30 bis 21.30 Uhr /
Donnerstag, 16. März / 19.30 bis 21.30 Uhr /

Inhaltlich wird es darum gehen, dass wir uns vertieft mit uns selbst versöhnen und unser Entwicklungspotential entdecken und nutzen lernen. Zur Hälfte der Kurszeit werde ich interaktive Inputs geben und zur Hälfte praktische Übungen anbieten (in Typen-Gruppen, aber auch zu zweit und in Einzelarbeit).

Sie können sich diesem Kurs anschliessen und sich bei mir anmelden.
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com
Voraussetzungen: Den eigenen Enneagramm-Haupttypen kennen und grundlegende Kenntnisse zum Enneagramm haben.

Ich freue mich auf eine neue Runde!

PETER GEISSBÜHLER
PFR., DR. THEOL., MA PSYCHOANALYSE

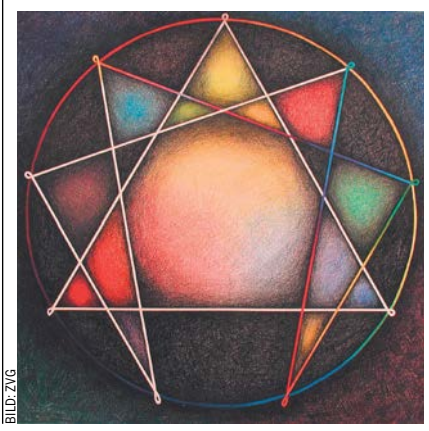

BILD: ZVG

SENIOREN

Theater-Nachmittag

«Ferie uf Mallorca»

Mittwoch, 22. März / 14.30 Uhr /
Zentrum Ipsach

Lustspiel in drei Akten
von Elsa Bergmann

Es spielen die Senioren der
Liebhaber Bühne Biel

LIEBHABER BÜHNE BIEL

BILD: ZVG